



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 48289*03

Gerät: Sonderräder für Pkw
6 J x 15 H2

Typ: PN605

Inhaber der ABE und
Hersteller: UNIWHEELS Leichtmetallräder(Germany)GmbH
DE-67098 Bad Dürkheim

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 48289

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.

Auftraggeber UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH
Gustav-Kirchhoff-Straße 10
D-67098 Bad Dürkheim
QM-Nr.: 49 02 0751211

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Poison
Typ PN605
Radgröße 6 J x 15 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
A2	PN605 A2/Z06 Ø63,3-54,1	4/100/54,1	38	615	1960	11/2010
A2	PN605 A2/Z05 Ø63,3-56,1	4/100/56,1	38	615	1960	11/2010
A2	PN605 A2/Z04 Ø63,3-56,6	4/100/56,6	38	615	1960	11/2010
A2	PN605 A2/Z03 Ø63,3-57,1	4/100/57,1	38	615	1960	11/2010
A2	PN605 A2/Z02 Ø63,3-59,1	4/100/59,1	38	615	1960	11/2010
A2	PN605 A2/Z01 Ø63,3-60,1	4/100/60,1	38	615	1960	11/2010
A3	PN605 A3/ohne Ring	4/108/63,4	47,5	615	1960	11/2010
P2	PN605 P2/ohne Ring	4/108/65,1	25	650	1990	11/2010
F4	PN605 F4/ohne Ring	4/98/58,1	38	615	1960	11/2010
V7	PN605 V7/ohne Ring	5/100/57,1	40	590	2075	11/2010
V2	PN605 V2/ohne Ring	5/112/57,1	45	675	2000	11/2010
B8	PN605 B8/Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	45	675	2000	11/2010
B8	PN605 B8/Z12 Ø70-64,1	5/114,3/64,1	45	675	2000	11/2010
B8	PN605 B8/Z11 Ø70-66,1	5/114,3/66,1	45	675	2000	11/2010
B8	PN605 B8/Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	45	675	2000	11/2010

Kennzeichnung

KBA-Nummer 48289
 Herstellerzeichen ALUTEC Germany
 Radtyp und Ausführung PN605 (s.o.)
 Radgröße 6Jx15H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen UW ww. UPP ww. EXC
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/114,3	175/60R15	45	675
4/100	165/50R15	38	615
4/108	175/60R15	25	650
4/108	185/55R15	48	615
5/100	175/60R15	40	590

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/114,3	235/75R15	45	675

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 7,574 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab November 2010 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

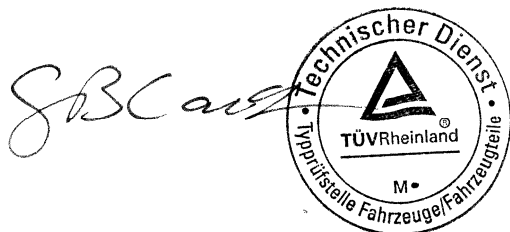
Beschreibung	-	16.12.2010
	mit Änderung vom	08.02.2013
Befestigungsmittelzeichnung	1732-01	31.01.2002
Befestigungsmittelzeichnung	S1 01299 B1	27.04.1989
Befestigungsmittelzeichnung	S1 00839 B1	05.04.1995
Befestigungsmittelzeichnung	-F-00-514-01	20.09.1983
Befestigungsmittelzeichnung	1549-01	22.06.1995
Befestigungsmittelzeichnung	1548-01	22.06.1995
Befestigungsmittelzeichnung	3714T05	12.09.2005
Zentrierringzeichnung	1303-07	04.12.1991
	mit Änderung vom	28.01.2008
Zentrierringzeichnung	1302-06	03.12.1991
	mit Änderung vom	13.08.2009
Nabenkappenzeichnung	2419-02	10.01.2005
	mit Änderung vom	11.02.2005
Radzeichnung	3454-01	24.09.2010
Radzeichnung	3455-01	24.09.2010
Radzeichnung	3460-01	06.10.2010
Radzeichnung	3461-01	05.10.2010
Radzeichnung	3462-01	05.10.2010
Nabenkappenzeichnung	2107-02	28.02.2003
	mit Änderung vom	16.12.2004
Verwendungen	Anlage 1 bis 15	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 8. April 2016



Blauth

00247282.DOC